

## 7. Thementag Personalvermittlung

### Herausforderungen und Chancen im Recruiting

**07.11.2017 BAP** | Der „7. Thementag Personalvermittlung“ – organisiert vom **Verbandsbereich Personalvermittlung** des **Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister (BAP)** – widmete sich dem Thema „Recruiting Tomorrow“. **Raymond Homo**, Vorsitzender des Verbandsbereichs Personalvermittlung, begrüßte die über 100 Gäste im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin und übergab die Leitung der Veranstaltung an die Moderatorin **Tanja Samrotzki**. In seiner Rede ging der Bundesvorsitzende der Jungen Union, **Paul Ziemiak**, auf die aktuelle politische Situation in Deutschland und die schwierigen Sondierungsgespräche zur Regierungsbildung ein. Mit Blick auf die Personaldienstleister betonte der Bundestagsabgeordnete die Erfolge der Liberalisierung des Arbeitsmarktes, die im Zuge der sogenannten Hartz-IV-Reformen erfolgte. Deshalb sei es „heute etwas Besonderes, bei Personaldienstleistern zu Gast zu sein“. Denn diese Branche habe einen entscheidenden Beitrag zu dem „vitalen und robusten Arbeitsmarkt“ von heute geleistet und werde trotzdem sehr stark in der öffentlichen Debatte diskreditiert. So einen Widerspruch kenne er aus keiner anderen Branche.

**Alexander Burstedde**, Institut für die deutsche Wirtschaft (IW Köln), griff in seinem Vortrag zum Thema Recruiting das Thema Diskriminierung auf. „Frauen und Ausländer werden nachweislich benachteiligt“, sagte **Burstedde**, „auch wenn es oft unbewusst geschieht“. Daher vereinfachen formalisierte Bewerbungen den Bewerbungsprozess. Aber nur 5,7 Prozent der Großunternehmen erkennen diese Vorteile. Dabei finden 41 Prozent der Unternehmen nicht genügend Bewerber. Unternehmen müssten flexibler werden und noch mehr auf die Bewerber zugehen, denn gerade bei der jungen Generation kommen beschleunigte Bewerbungsprozesse gut an.

Wie die jungen Deutschen in ihrer Arbeits- und Lebenswelt ticken, erläuterte der Generationenforscher **Simon Schnetzer**. In Kooperation mit dem BAP veröffentlichte er vor kurzem die BAP-Studie „Junge Deutsche“. So sei die stärkste Leistungsmotivation junger Menschen in der Zeitarbeitsbranche nicht etwa das Ansehen oder die Karriere, sondern der Spaß und das Team-Gefühl. Das Gehalt komme als Motivator nach der Anerkennung erst an fünfter Stelle. Der wichtigste Kommunikationskanal für junge Talente ist laut der BAP-Studie WhatsApp (96 Prozent). „Kein anderer Kanal ist so beliebt und wird gleichermaßen privat wie auch beruflich genutzt“, erläuterte **Schnetzer**.

Erstmals fand auf dem Thementag Personalvermittlung ein #RecruitingCampus statt, bei dem verschiedene Start-up-Unternehmen ihr Geschäftsmodell im Bereich Recruiting präsentieren konnten. Dabei zeigten die Firmen **Talentwunder**, **Truffls**, **firstbird**, **Jobninja** und **Talents connect** auf, welche Tools es heute schon gibt, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzutreten.

„Der Arbeitsmarkt wandelt sich rasant. Deshalb freuen wir uns, dass wir beim heutigen Thementag Personalvermittlung unseren Mitgliedern und Gästen neue Anreize und Impulse geben konnten, um die Herausforderungen bei der Personalsuche künftig bestens meistern zu können“, fasste die **BAP-Geschäftsführerin Julia Große-Wilde** die Ergebnisse des Tages zusammen. Bei dem anschließenden Get-together kamen die Gäste mit den Referenten und den Start-up-Unternehmen ins Gespräch und nutzten die Möglichkeit zu intensivem Netzwerken und fachlichem Gedankenaustausch.

*Der Verbandsbereich Personalvermittlung (VBPV) des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister (BAP) entstand aus der Integration des Bundesverbandes Personalvermittlung*

*(BPV) in den BAP. Mit dem VBPV existiert ein Netzwerk zur Bündelung der Interessen der Branche unter dem Dach des BAP. Der „Thementag Personalvermittlung“ stellt aktuelle Themen und Trends vor.*

**Über den BAP:**

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeit-  
arbeitsbranche in Deutschland. Im BAP sind ca. 2.000 Mitglieder mit über 4.600 Personaldienstleistungsbetrieben  
organisiert. Informationen zum Verband finden Sie unter [www.personaldienstleister.de](http://www.personaldienstleister.de).

